

Storytelling im Online Journalismus

Prof. Dr. Joan Kristin Bleicher
Institut für Medien und Kommunikation
Universität Hamburg

Online Journalismus im Kontext der Amateurkultur

- Die von Mirko Tobias Schäfer konstatierte **Amateurkultur des Netzes** manifestiert sich in einer wachsende Bedeutung des
- Bürgerjournalismus u.a. via Smartphone und
- Der Narration und Distribution im Social Web etwa via Facebook oder Twitter.
- Neben individuellen Angebotsformen finden sich auch Formen narrativer Gruppenproduktion.
- Tweets mehrerer Augenzeugen ergänzen sich zum multiperspektivischen Erzählens mit Hashtags als verbindendem Element.

Aktueller Trend: Mobile Storytelling



Traditionslinien

- Aktuelle Trends lassen Tendenzen vergleichbarer historische Vorläufer erkennen.
- Online Storytelling als digitale Variante des New Journalism
- Smartphones als Minituarisierung und Mobilisierung des Internets stehen in der Traditionslinie vergleichbarer Entwicklungen von Radio und Fernsehen.
- Wechselwirkungen mobile Angebote und mobile Nutzung: Anpassung des Storytelling an Bildschirmgröße und zeitliche Begrenzung der Nutzung.
- Auch bestimmte Nutzungs- und Kommunikationsinteressen werden adressiert. Erfahrungsorientierter Journalismus trifft auf alltagsintegrierte Rezeption.

Was sich verändert?

- Akteure
(wachsende Bedeutung von Amateuren und interagierenden Rezipienten),
- Arbeitsabläufe
(Präsenz nicht professioneller Berichterstatter am Ort des Geschehens als Medialisierung der Augenzeugenschaft, Loslösung der räumlichen Fixierung von Produktion und Postproduktion),
- Angebote
(wechselnde Erzählperspektiven und Dramaturgien, Fragmentarisierung, Visualisierung) und ihre
- Nutzung (Interaktive Rezeption, Producersage)

Kontinuitäten

- Die sehr lange Traditionslinie des Storytelling im Journalismus zeigt vergleichbare narrative Strategien und szenische Strukturen der Veranschaulichung und Erlebnisorientierten Vermittlung von Fakten im englischen und deutschen Sprachraum.
- In beiden Medienlandschaften setzte der erfahrungs- und erlebnisorientierte Journalismus einen Fokus auf die journalistische Darstellungsform der Reportage.
- Hier konnten dramaturgische Konzepte der Literatur, Formen des Ich bezogenen Schreibens, Personalisierung der Inhalte und szenische Strukturen eine erlebnisorientierte Rezeption adressieren.

Veränderungen narrativer Strukturen

- Loslösung von der Bindung der Handlungsstruktur an ein Distributionsmedium
- In Crossmedialen Narrationen verteilt sich ein Inhalt auf unterschiedliche Medien.
- Transmediales Erzählen umfasst Erscheinungsformen, die verschiedene Medien und Narrationsformen für unterschiedliche Teilbereiche eines Themas nutzen.

Transmedia Storytelling im Online Journalismus



Aufteilung der Narration in Text, Fotos und Videos

Weitere Formen des Online Storytelling

- Blogs und Digital Storytelling als subjektivierte Erzählformen
- Newsgames: Handlungsstränge als Spieleinheiten, interaktive Rezeption
- Kommentare als Gegenstories zum Online Masterplot
- Potenzielle thematische Erweiterung u.a. hinsichtlich privater oder öffentlich nicht relevanter Meldungen

Newsgames: Phone Story

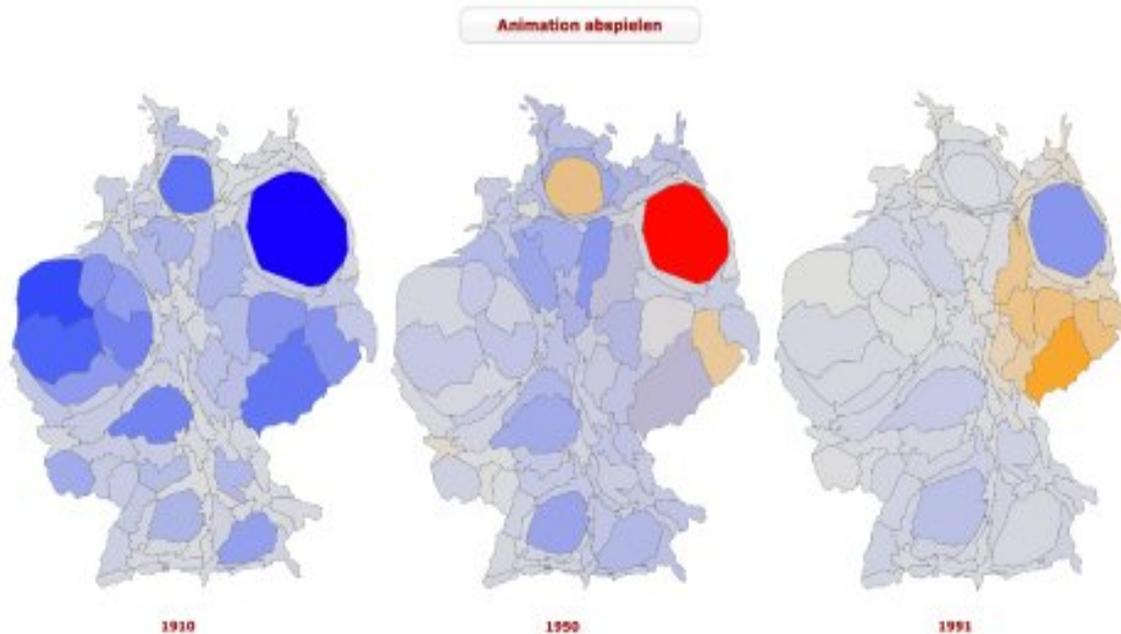


Thema Kinderarbeit als Handyspiel

Storytelling im Datenjournalismus

- Das Produkt des Datenjournalismus besteht (...) aus einem Zusammenspiel verschiedener Elemente, das es ermöglicht, eine Geschichte perfekt zu erzählen.
- Bisher ist es jedoch meist so, dass der Datenjournalismus als visualisierte Anwendung auftaucht und nicht als eingebundenes Element des Storytellings. (Christina Elmer Interview Message 2014)

175 Jahre Deutschland



Reichen Animierte Grafiken im Wechsel mit deskriptiven Textpassagen für das Storytelling?

Problem identifizierbarer Autorschaft

Vielfältige Grenzgänge zwischen Fakten und Fiktion im Storytelling des Social Web:

- Fake Accounts (Mayor Emmanuel, Chicago)
- Fake Blogs (Amina Abdallah Arraf al Omari)
- Collaborative Fiction als Bezeichnung für die gemeinsame Akzeptanz der Fiktion bei Produzenten und Rezipienten. (Liz Henry)

Fragen statt Prognosen

- Problem des Glaubwürdigkeitsverlustes. Lässt sich über Fake Accounts nicht auch implizite, nicht objektiv vermittelbare Wahrheit vermitteln?
- Microcasting: Geht die Individualisierung der Nutzung gleich mit einer Fragmentierung und Individualisierung der Angebote einher?
- Ersetzt die Communitybildung im Bereich mobiler Journalismus die gesellschaftliche Reichweite?
- Wachsende Bedeutung des Storytelling im Datenjournalismus?